

Personalfragebogen

Arbeitgeber: _____
Anschrift: _____

Firmenstempel:

Persönliche Angaben

Familienname										Vorname									
Straße und Hausnummer inkl. Anschriftenzusatz										PLZ, Ort									
Geburtsdatum										Geburtsname									
Geburtsort										Geburtsland									
Versicherungsnummer gem. Sozialvers.Ausweis					T T M M J J					Geschlecht					<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> unbestimmt				
ZVK-Nummer (nur bei Baubranche)										Familienstand									
Schwerbehindert					<input type="checkbox"/> ja (bitte Kopie Ausweis beifügen) <input type="checkbox"/> nein					Kinder					<input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweis beifügen) <input type="checkbox"/> nein				
Staatsangehörigkeit										falls ja, bitte Kopie einer Geburtsurkunde des Kindes beifügen! (auch notwendig bei bereits volljährigen Kindern)									
IBAN															<input type="checkbox"/> Barzahlung				

Beschäftigung

Eintrittsdatum									
Berufsbezeichnung					Beschreibung der ausgeübten Tätigkeit				
Tätigkeitsort									
Höchster Schulabschluss					Höchste Berufsausbildung				
<input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur					<input type="checkbox"/> ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> Anerkannte Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker/ gleichwertiger Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Diplom/Magister/Master/ Staatsexamen <input type="checkbox"/> Promotion				

Urlaubsanspruch (Kalenderjahr)

Info: gesetzlicher Mindesturlaub bei 6-Tage-Woche = 24 Tage

Kündigungsfristen:

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die ersten _____ Monate (höchstens 6 Monate), gelten als Probezeit. Während dieser Zeit kann das Arbeitsverhältnis von beiden Seiten mit einer Frist von zwei Wochen (§ 622 Abs. 3 BGB) gekündigt werden.

Nach Ablauf der Probezeit gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen. Verlängert sich die Kündigungsfrist für die Firma aus tariflichen oder gesetzlichen Gründen, gilt diese Verlängerung auch für den Arbeitnehmer.

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Jede Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Der Arbeitgeber ist berechtigt, den Arbeitnehmer nach Ausspruch einer Kündigung unter Fortzahlung der Vergütung und Anrechnung auf Resturlaubsansprüche von der Arbeitsleistung freizustellen.

Anzuwendende Vorschriften:

Auf das Arbeitsverhältnis finden folgende Vorschriften (Tarifverträge/Betriebs- oder Dienstvereinbarungen) Anwendung:

Arbeitszeit

wtl. Arbeitszeit: Std (ggf. gewissenhafte Prognose)	verteilt auf	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit		Anzahl der Arbeitstage pro Woche:						
<input type="checkbox"/> feste Arbeitszeit oder <input type="checkbox"/> Vereinbarung Arbeitszeitkonto oder								
<input type="checkbox"/> Arbeit auf Abruf								
<ul style="list-style-type: none"> • Der Arbeitnehmer erbringt die Arbeitsleistung nach Arbeitsanfall. Die Erbringung der Arbeitsleistung erfolgt auf Abruf durch den Arbeitgeber. Zeitpunkt und Umfang des Arbeitseinsatzes definiert der Arbeitgeber. • Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens _____ Stunden. Der Arbeitnehmer ist in der Pflicht, auf Abruf des Arbeitgebers bis zu _____ Stunden wöchentlich (maximal 25 % zusätzlich zur Mindestarbeitszeit) zu arbeiten. Eine auch mehrfach erhöhte Abruf-Arbeitszeit löst keinen Anspruch auf diese erhöhte Arbeitszeit aus. • Der Arbeitgeber bestimmt die Tage des Arbeitseinsatzes sowie die Arbeitszeit (Beginn als auch Ende). Der Arbeitseinsatz kann telefonisch, mündlich oder in anderer geeigneter Weise angefordert werden. Der Arbeitgeber bestimmt die Lage der Pausen. Die Abruf-Arbeit wird jeweils vier Tage im Voraus mitgeteilt. Die Einsatzdauer umfasst mindestens drei aufeinander folgende Stunden. Die Verteilung der Arbeitszeit liegt im Übrigen im freien Ermessen des Arbeitgebers. • Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, Überstunden (einschließlich Samstags-, Sonn- und Feiertagsarbeit) entsprechend der betrieblichen Erfordernisse zu leisten. Der Arbeitgeber behält sich vor, im Fall erhöhten Arbeitsanfalles und urlaubs- oder krankheitsbedingten Ausfalls anderer Arbeitskräfte die Arbeitsleistung anderweitig festzulegen. 								

Sozialversicherung

Krankenversicherung	Name Krankenkasse/ Priv. Versicherung
<input type="checkbox"/> Gesetzlich <input type="checkbox"/> Privat (Nachweis priv. KV beifügen)	

Lohnsteuer

Steueridentifikationsnummer		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _						
Finanzamt	Steuerklasse/Faktor	Kinderfreibeträge			Konfession			

Entlohnung

Bezeichnung	Betrag	Gültig ab	Stundenlohn	Gültig ab
Bezeichnung	Betrag	Gültig ab	Stundenlohn	Gültig ab

Folgende Angaben sind nur für Auszubildende nötig:

Beginn der Ausbildung:	Voraussichtliches Ende der Ausbildung:
------------------------	--

Befristung

<input type="checkbox"/> Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet	Abschluss Arbeitsvertrag am:
<input type="checkbox"/> Das Arbeitsverhältnis ist befristet von _____ bis _____	Abschluss Arbeitsvertrag am:
<input type="checkbox"/> befristete Beschäftigung ist für mindestens 2 Monate vorgesehen, mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung	

Ich bin **neben dieser** Beschäftigung

<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer ↓ <input type="radio"/> hauptberuflich <input type="radio"/> geringfügig <input type="radio"/> kurzfristig (befristet) bitte bei „Angaben zu weiteren Beschäftigungen“ näher erläutern	<input type="checkbox"/> Selbständiger	<input type="checkbox"/> Beamter/Pensionempfänger (Nachweis liegt bei)
	<input type="checkbox"/> Altersrentner (Bescheinigung liegt bei)	<input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann seit _____
	<input type="checkbox"/> Rentner wg. Erwerbsunfähigkeit (Bescheinigung liegt bei)	<input type="checkbox"/> Elternzeit vom _____ bis _____
	<input type="checkbox"/> Grundwehrdienstleistender vom _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Zivildienstleistender vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> arbeitslos gemeldet seit _____	<input type="checkbox"/> Bezieher von Arbeitslosengeld/ -hilfe/Sozialhilfe	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Schüler (Schulbescheinigung liegt bei) Schulzeit endet voraussichtlich am _____ Bei Besuch der letzten Klasse: Ist ein Studium beabsichtigt <input type="checkbox"/> ja, ab _____ <input type="checkbox"/> nein Wird eine Berufsausbildung begonnen <input type="checkbox"/> ja, ab _____ <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> Student (Studienbescheinigung liegt bei) Studium endet voraussichtlich am _____ Beschäftigung wird nur in den Semesterferien ausgeübt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Es handelt sich um ein vorgeschriebenes Zwischenpraktikum (Nachweis!) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> soweit es sich um eine Saisonbeschäftigung ausländischer Arbeitnehmer handelt, liegen die besonderen zusätzlich erforderlichen Nachweise wie z. B. Arbeitsgenehmigung, Angaben und Bestätigungen über Beschäftigung im Heimatland usw. bei.		

Angaben zu weiteren Beschäftigungen

Neben dieser Beschäftigung übe ich **keine** weitere Beschäftigung aus **folgende** weitere Beschäftigungen aus

Zeitraum	Arbeitgeber	Art der Tätigkeit	Arbeitsentgelt/wtl. Arbeitszeit
von:		<input type="checkbox"/> geringfügig	
bis:		<input type="checkbox"/> versicherungspflichtig	
		<input type="checkbox"/> kurzfristig	

Angaben zu den Arbeitspapieren

Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Ausbildungsvertrag	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
VWL-Vertrag	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Nachweis Elterneigenschaft	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Vertrag Betriebliche Altersvorsorge	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Sonstige:	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor

Auskunfts- und Vorlagepflichten des Beschäftigten: Der Beschäftigte hat dem Arbeitgeber die zur Durchführung des Meldeverfahrens und der Beitragszahlung erforderlichen Angaben zu machen und, soweit erforderlich, Unterlagen vorzulegen (§ 28 o Abs. 1 SGB IV).

Änderungen im Beschäftigungsverhältnis: Änderungen, insbesondere die wöchentliche Arbeitszeit, sind schriftlich festzuhalten.

Erklärung des Arbeitnehmers: Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (in Bezug auf Art, Dauer und Entgelt) unverzüglich mitzuteilen.

 Datum Unterschrift Arbeitnehmer Datum Unterschrift Arbeitgeber

Eine Kopie dieses Fragebogens wurde dem Arbeitnehmer ausgehändigt.